

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name	Zweites Deutsches Fernsehen		
Straße	ZDF-Straße 1		
PLZ, Ort	55127	Mainz	
Telefon	+49 61317015621	Fax	+49 61317019462
E-Mail	baueinkauf@zdf.de	Internet	

b) Vergabeverfahren **Öffentliche Ausschreibung, VOB/A**

Vergabenummer **ZDF-175-ÖA-26-001**

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen

Zugelassene Angebotsabgabe

- ☒ elektronisch
- ☒ in Textform
- ☒ mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel
- ☒ mit qualifizierter/m Signatur/Siegel
- ☐ schriftlich

d) Art des Auftrags

- ☒ Ausführung von Bauleistungen
- ☐ Planung und Ausführung von Bauleistungen
- ☐ Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

e) Ort der Ausführung

Berlin

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen

Elektro

Das ZDF beabsichtigt, auf Grundlage der Konzeptstudie „Energieversorgung“ vom Juli 2019, die Betriebssicherheit der Niederspannungsschaltanlagen im Hauptstadtstudio weiter zu erhöhen. Zu diesem Zweck soll eine brandschutztechnische Abtrennung zwischen dem Normalnetz und dem USV Netz hergestellt werden.

Projektumfang

Im Rahmen des Projektes sind folgende wesentliche Maßnahmen umzusetzen:

- Neuerrichtung einer USV Schaltanlage (13 Felder) einschließlich der Anbindung an die bestehende USV über ein Hochstrom Schienensystem.
- Umverlegung sämtlicher USV Verbraucherleitungen auf die neue Schaltanlage zur Sicherstellung einer normgerechten und betriebssicheren Versorgung.
- Errichtung eines neuen Trafo Einspeiseverteilers (9 Felder) zur strukturierten und redundant ausgelegten Energieeinspeisung.
- Auflösung der bestehenden Schwerpunktverteiler SV USV Ost und SV USV West sowie deren funktionale Integration in die neue Anlagenstruktur.
- In den Geräteräumen werden punktuelle Anpassungen Erweiterungen an den vorhandenen Stromschienen System BD01 vorgenommen.

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

Zweck der baulichen Anlage _____

Zweck des Auftrags _____

h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)☒ nein☐ ja, Angebote sind möglich☐ nur für ein Los☐ für ein oder mehrere Lose☐ nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)**i) Ausführungsfristen**☒ Beginn der Ausführung:**Juni 2026**☒ Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: **Dezember 2026**☐ weitere Fristen _____**j) Nebenangebote**☐ zugelassen☐ nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen☒ nicht zugelassen**k) mehrere Hauptangebote**☐ zugelassen☒ nicht zugelassen**l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen**

Vergabeunterlagen werden

☒ elektronisch zur Verfügung gestellt unter: <https://meinauftrag.rib.de>☐ nicht elektronisch zur Verfügung gestellt. Sie können angefordert werden bei:
Zweites Deutsches Fernsehen 55127 Mainz☐ Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen:☐ Abgabe Verschwiegenheitserklärung☐ andere Maßnahme:

Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist.

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden

☒ nachgefordert☐ teilweise nachgefordert und zwar folgende Unterlagen:☐ nicht nachgefordert**o) Ablauf der Angebotsfrist**am **10.03.2026** um **10:00** Uhr

Ablauf der Bindefrist

am **10.06.2026****p) Adresse für elektronische Angebote**www.vergabe.rib.de

Anschrift für schriftliche Angebote _____

q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: deutsch

r) Zuschlagskriterien

☒ siehe Vergabeunterlagen

☐ nachfolgende Zuschlagskriterien, ggf. einschl. Gewichtung:

s) Eröffnungstermin am 10.03.2026 um 10:00 Uhr
Ort Vergabestelle, siehe a)

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen

Bieter und ihre Bevollmächtigten

t) geforderte Sicherheiten s. Vergabeunterlagen

u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind
s. Vergabeunterlagen

v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften
gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

w) Beurteilung der Eignung

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich
mit den Vergabeunterlagen

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Absatz 3 VOB/A zu machen:

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)
Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau

Stiftstraße 9
55116 Mainz